



Pfarrbrief

Nr. 2025 49-50

vom 29. November bis 14. Dezember 2025

Das Pfarrbüro ist
dienstags und donnerstags
von 16:30 bis 18:30 Uhr offen
am 4. Dezember geschlossen

Pfarrei Mariä Verkündigung



Der Heilige Nikolaus Ein Vorbild der Nächstenliebe 6. Dezember

Jedes Jahr feiern wir am 6. Dezember den Gedenktag des Heiligen Nikolaus. Viele Kinder freuen sich an diesem Tag auf gefüllte Stiefel und kleine Überraschungen – doch wer war dieser Nikolaus eigentlich?

Nikolaus lebte vor über 1.600 Jahren in Myra, einer Stadt in der heutigen Türkei. Er war Bischof und bekannt für seine große Hilfsbereitschaft und Güte. Besonders die Armen und Kinder lagen ihm am Herzen. Eine der bekanntesten Geschichten erzählt, wie Nikolaus drei armen Mädchen half, indem er ihnen nachts heimlich goldene Kugeln durchs Fenster warf – genug, um ihr Leben zu verändern. Diese drei goldenen Kugeln sind bis heute ein Symbol für seine Großzügigkeit.

Nikolaus handelte aus seinem tiefen Glauben heraus. Er lebte nach dem Vorbild Jesu: still, bescheiden und voller Liebe zum Nächsten. Seine Taten erinnern uns daran, wie wichtig Mitgefühl, Teilen und gelebte Nächstenliebe auch heute noch sind.

Ein guter Mensch zu sein – das ist das schönste Geschenk, das wir weitergeben können.

Gottesdienstordnung

ERSTER ADVENTSSONNTAG

30. November 2025

Erster Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:
Mathäus 24,29-44



Ildiko Zavrakidis

» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass er vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. «

Samstag 29.11. Sel. Friedrich

- 16:00 ökumenischer Wortgottesdienst zum Beginn vom Advent und des gemeinsamen ökumenischen Weges
- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats November
- 18:00 Vorabendmesse mit Segnung von Adventskränzen und Aussendung zum Frauentragen des MMC – musikalische Gestaltung durch die Blaskapelle Tegernheim
für + Ehemann, Vater und Großvater
für + Schwägerin Marianne Zankl
für + Rudolf Hermann
für + Vater Rudolf Kargl
FMV Tegernheim für + Mitglied Erna Herlinger
für + Erna Herlinger
für + Erna Herlinger
für + Katharina Hierlmeier
für + Katharina Hierlmeier

Sonntag 30.11. 1. ADVENTSSONNTAG

- 09:00 Beichtgelegenheit
- 09:30 Heilige Messe - mit Segnung von Adventskränzen, der Gebetskerze für die Gebetskette der Kolpingsfamilie und Aussendung zum Frauentragen des FMV Tegernheim
Beate und Siegfried Ebneith für + Schwiegermutter und + Mutter Monika Ebneith
für + Anton Schmid
für + Mutter Frieda Schwankl
Kolpingsfamilie Tegernheim für + Mitglied Rudolf Kargl
für + Franziska Hechtbauer
für + Jürgen Gäßlein

für + Helmut Gradl
für + Nichte Katrin Neumeier
für + Ilse und Otto Neumeier

Montag 01.12.

- 18:00 Sterberosenkranz für + Rita Reisinger
- 18:30 Heilige Messe
für + Erna Herlinger
für + Justine Pemp
für + Mutter Franziska Weigert zum 2. Sterbetag
für + Ehemann Franz Hark
für + Rudolf Kargl
für + Georg Sallhofer

Dienstag 02.12. Hl. Luzius

- 14:30 Requiemgottesdienst für + Frau Rita Reisinger mit anssl. Beisetzung auf dem Kirchfriedhof

Mittwoch 03.12. Hl. Franz Xaver

- 08:00 Heilige Messe
für + Schwiegervater Xaver Schmid zum Namenstag und + Angehörige
- 18:30 "Waldweihnacht" an der Marienkappelle am Tegelweg – gestaltet durch MMC, KAB, Schützenverein „Adlerseige“ und Blaskapelle

Donnerstag 04.12. Hl. Barbara, sel. Adolph Kolping

- 13:30 Krankenkommunion
- 17:30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
- 17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe
- 18:30 Heilige Messe
für + Mutter Josefine Cramer
für + Anna Glashauser
für + Franziska Hechtbauer
für + Katharina Hierlmeier
für + Rita Reisinger

Freitag 05.12. Hl. Anno

- 06:00 Rorate-Messe beim Kerzenschein – musikalische Gestaltung durch die Tegernheimer Sängerrinnen nach Meinung
für + Erna Herlinger
für + Johann Grebler
für + Vater Karl Sallhofer
für + Rosa Sallhofer
für + Angehörige von Josef und Helga Wiener
für + Georg Sallhofer
für + Ludwig Biederer
- 14:30 Requiemgottesdienst für + Frau Stilla Fendt mit anssl. Beisetzung auf dem Neuen Friedhof

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

7. Dezember 2025

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 11,1-10

2. Lesung: Römer 15,4-9

Evangelium: Matthäus 3,1-12



Ildiko Zavrakidis

» Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken. Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. «

Samstag 06.12. Hl. Nikolaus

- 11:00 Katechese für die Erstkommunionkinder
- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
- 18:00 Heilige Messe
 - für + Gertraud Brombierstäudl
 - für + Geschwister von Fr. Maria Brunner
 - für + Nachbar Johann Hecht jun.
 - für + Franziska Hechtbauer
 - für + Bruder Josef Brunner
 - für + Katharina Hierlmeier
 - für + Katharina Hierlmeier
 - für + Veronika Spreitzer
 - KAB Tegernheim für + Erna Herlinger
 - Gebetsgemeinschaft der Rosenkranzbeter für + Katharina Hierlmeier
 - FMV Tegernheim für + Rita Reisinger
 - für + Bruder Anton Schmid
 - für + Oskar Bachfisch jun.
 - für + Rudolf Seebauer jun.

Sonntag 07.12. 2. ADVENTSSONNTAG

- 09:00 Beichtgelegenheit
- 09:30 Heilige Messe -mit dem Besuch des Hl. Nikolaus
 - für + Günter Melzl
 - für + Franziska Hechtbauer
 - für + Erna Herlinger
 - für + Eltern Friederike und Josef Eder
 - für + Roswitha und Horst Müller
 - für + Gerda Brombierstäudl
 - für + Georg Sallhofer
- 09:30 Kleinkindergottesdienst (im Turnraum des Schutzengelkindergartens)

Montag 08.12. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

- 18:30 Heilige Messe
 - für + Franziska Hechtbauer
 - für + Erna Herlinger
 - für + Katharina Hierlmeier
 - für + Dagmar Kerres
 - für + Dagmar Kerres
 - für + Irma Eichinger

Dienstag 09.12. Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatotzin)

- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
 - für + Ehefrau Rosa Gradl
 - für + Erna Herlinger
 - für + Hans Habergel
 - Fr. Berta Berger für + Katharina Hierlmeier
 - für + Therese Irlbacher
- 19:00 Bibelgespräch im Pfarrheim Thema "Als Mann und Frau schuf er sie. Biblisches Menschenbild"

Mittwoch 10.12. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

- 08:00 Heilige Messe
 - Fam. Hildegard Hacker für + Anton Schmid

Donnerstag 11.12.

- 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
- 18:30 Heilige Messe
 - für + Anton Schmid
 - für + Franziska Hechtbauer
 - für + Alfred Andres
 - für + Günter Melzl
 - Klasse 9b für + Schulkameraden Stefan Stemerowitz zum 25. Todestag
 - für + Georg und Gabi Mirwald

Freitag 12.12. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

- 06:00 Rorate-Messe beim Kerzenschein
 - für + Franziska Hechtbauer
 - für + Erna Herlinger
 - für + Günter Melzl
 - für + Martha und Willi Fohrmann
 - für + Großeltern beiderseits von Fr. Christine Pielmeier
 - für + Ehemann Georg Sallhofer

D R I T T E R A D V E N T S S O N N T A G

14. Dezember 2025

Dritter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 35,1-6a.10

2. Lesung: Jakobus 5,7-10

Evangelium:
Matthäus 11,2-11



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen. «

Samstag 13.12. Hl. Odilia und Hl. Luzia

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Walter Kuhn

für + Mutter Franziska Hechtbauer

für + Vater Rudolf Kargl

für + Eltern Rosa und Georg Zierer

für + Verwandte und Freunde von Odilo und Brunhilde Eder

für + Katharina Hierlmeier

FMV Tegernheim für + Katharina Hierlmeier

KAB Tegernheim für + Irmgard Eichinger

für + Franziska Ulbrich

für + Katharina Hierlmeier

Pilzfreunde Tegernheim für + Mitglied Hans Mirter

Sonntag 14.12. 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Heilige Messe -gestaltet durch den Schutzengelkindergarten

für + Vater Michael Thurn

für + Vater Xaver Schiller

für + Anton Schmid

für + Franziska Hechtbauer

für + Ehemann und Vater Michael Hacker zum Sterbetag

für + Katharina Hierlmeier

für + Herbert Kreuzer

14:00 Adventsandacht der MMC und der KAB -musikalisch gestaltet durch den Wiesenter Dreigesang

16:00 Benefiz-Konzert des Kinderchors und des Quartetts der ehemaligen Domspatzen

AKTUELLES:

- Sa., 29. Nov.
- 09:00 Uhr FMV: Fahrt zum Christkindlmarkt nach Pfaffenhofen (Bus bereits ausgebucht)
 - 10:00-12:00 Uhr 2. Gruppenstunde vor der Erstkommunion - Gruppe B mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
 - 16:00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst zum Beginn der Adventszeit (Pfarrkirche)
 - 18:00 Uhr Vorabendmesse zum 1. Advent mit musikalischer Gestaltung durch die Blaskapelle Tegernheim (Pfarrkirche) – Segnung der Adventskränze - Aussendung zum Frauentragen (MMC) – anschl. Ausschank von Glühwein oder Kinderpunsch sowie Knackersemmeln unter der Begleitung von Blasmusik
- So. 30. Nov.
- 09:30 Uhr Gottesdienst mit Aussendung zum Frauentragen (FMV) und Segnung der Gebetskerze für die Gebetskette (Kolpingsfamilie)
- Mo., 1. Dez.
- 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck)
- Mi., 3. Dez.
- 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
 - 17:00 Uhr St.-Nikolaus-Besuch im Betreuten Wohnen, Am Hohen Sand 11-13
 - 18:30 Uhr MMC + KAB + Schützenverein Adlerseige: Waldweihnacht mit Blaskapelle an der Marienkapelle (Tegelweg)
- Do., 4. Dez.
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
 - 13:30 Uhr Krankenkommunion
 - 20:00 Uhr in Donaustauf: Arbeitsgruppe Bewertung des Raumbedarfs für die zukünftige Pfarreiengemeinschaft (Pfarrsaal Donaustauf)
- Fr., 5. Dez.
- 06:00 Uhr Rorate-Messe beim Kerzenschein mit den Tegernheimer Sängerinnen (Pfarrkirche)
 - 15:00-16:30 Uhr Firmvorbereitung für die Gruppe 1 mit Fr. Balk (Pfarrsaal)
- Fr., 5. Dez. / Sa., 6. Dez.
- 10:00-11:30 Uhr Firmvorbereitung für die Gruppe 2 mit Fr. Balk (Pfarrsaal)
 - 11:00 Uhr Katechese für alle Erstkommunionkinder mit Hr. Pfr. Kuniszewski (Pfarrkirche)
- So. 7. Dez.
- 09:00 Uhr evangelischer Gottesdienst (Pfarrsaal)
 - 09:30 Uhr Gottesdienst mit dem Besuch des Hl. Nikolaus (Pfarrkirche)
 - 09:30 Uhr Wortgottesdienst für die Kleinkinder (Turnraum im Schutzengelkindergarten)
 - 14:00 Uhr FMV: Adventsfeier (Gasthaus Federl/Scheck)
 - 16:00 Uhr Dorfweihnacht mit der Beteiligung u.a. der kirchlichen Vereine (Dorfplatz)

- Di., 9. Dez. • 19:00 Uhr Bibelgespräch: „Als Mann und Frau schuf er sie“ - Biblisches Menschenbild. (Sitzungsraum)
- Mi., 10. Dez. • 13:00 Uhr SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto „Kirche und Wirt“
- 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- Fr., 12. Dez. • 06:00 Uhr Rorate-Messe beim Kerzenschein (Pfarrkirche)
- 15:00-17:00 Uhr 3. Gruppenstunde vor der Erstkommunion - Gruppe A mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
- Fr., 12. Dez. – So., 14. Dez. Kolpingfamilie: Familienwochenende in Lambach
- Sa., 13. Dez. • 10:00-12:00 Uhr 3. Gruppenstunde vor der Erstkommunion - Gruppe B mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
- 10:00 Uhr Ökumenische Segnung des neuen Tegernheimer Rathauses
- So. 14. Dez. • 09:30 Uhr Gottesdienst gestaltet durch den Schutzengelkindergarten (Pfarrkirche)
- 14:00 Uhr MMC + KAB: Adventsandacht (Pfarrkirche) – an-schl. Gemütliches Beisammensein (Pfarrsaal)
- 16:00 Uhr Benefiz-Konzert des Kinderchores und des Quartetts der ehemaligen Domspatzen (Pfarrkirche)

DEMNÄCHST:

- Mo., 15. Dez. • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal)
- Mi., 17. Dez. • 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- Fr., 19. Dez. • 06:00 Uhr Rorate-Messe beim Kerzenschein (Pfarrkirche)
- 15:00-16:30 Uhr Firmvorbereitung für die Gruppe 1 mit Fr. Balk (Pfarrsaal)
- Sa. 20. Dez. • 10:00-11:30 Uhr Firmvorbereitung für die Gruppe 2 mit Fr. Balk (Pfarrsaal)
- 11:00 Uhr Katechese für alle Erstkommunionkinder mit Hr. Pfr. Kuniszewski (Pfarrkirche)
- So. 21. Dez. • 09:00 Uhr evangelischer Gottesdienst (Pfarrsaal)
- 17:00 Uhr Kolpingfamilie: Adventliche Sitzweil (Pfarrkirche)
- Mo. 22. Dez. • 13:30 Uhr Krankenkommunion vor Weihnachten
- Sa. 27. Dez. • 17:15 Uhr Offenes Weihnachtssingen unter der Leitung vom Kirchenmusiker Hrn. Michael Braun
- 18:00 Uhr Vorabendmesse mit Segnung des Johannisweins
- Mi. 31. Dez. • 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit dem Kirchenchor (Pfarrkirche)
- 17:00 Uhr evangelischer Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfarrsaal)
- 18:00 Uhr Kolpingfamilie: Glühweinausschank mit musikalischer Begleitung nach den beiden Jahresschluss-gottesdiensten (vor dem Pfarrheim)
- So., 4. Jan. '26 • 09:30 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger - an-schl. Sternsingeraktion- 1. Tag bis 16:30 Uhr
- 17:00 Uhr Weihnachtskonzert von „VOICES“ unter der Leitung von Fr. Michaela Falk

Mo., 5. Jan. '26 • 09:30 Uhr Sternsingeraktion – 2. Tag bis 16:30 Uhr

BITTE VORMERKEN:

Sa., 10. Jan. 2026 Feier der Ehejubiläen des Jahres 2025

Sa., 28. Febr. 2026 Wahl des neuen Pfarrgemeinderates

So., 1. März. 2026 Wahl des neuen Pfarrgemeinderates

Sa., 4. Juli 2026 • 09:30 Uhr Firmung mit H. H. Weihbischof Reinhard Pappenberger aus Regensburg

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun, Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.



Kinderchor

Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 15. Dezember 2025.

Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 10:45 Uhr). Der Tauftermin muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.





Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbene:

† Frau Stilla Fendt (83), verstorben am 19.11.2025

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe...

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens – aber nicht bloß ein Abwarten, sondern ein aktives, waches und bewusstes Hinhören. Die Stimme Johannes des Täuflers ruft uns wach: „Bereitet dem Herrn den Weg!“ Diese Botschaft ist unbequem, aber auch heilsam. Sie fordert zur Umkehr auf – und meint damit nicht moralische Perfektion, sondern die Bereitschaft, sich von Gott neu ausrichten zu lassen.

Johannes tritt in der Wüste auf – einem Ort, der für Rückzug, Reinigung und Neubeginn steht. Wer in die Wüste geht, lässt das Lärmende hinter sich und begegnet dem Wesentlichen. Auch unser Glaube braucht solche Wüstenzeiten: Momente des Innehaltens, in denen wir uns fragen dürfen: Wo stehe ich? Wo bin ich unterwegs? Und – was braucht mein Herz, um neu offen zu sein für Gott?

Auffällig ist, dass Johannes nicht nur allgemeine Worte spricht, sondern sehr konkret wird: Er spricht von Früchten, die der Umkehr entsprechen sollen.

Glaube zeigt sich nicht nur in Worten, sondern in gelebter Haltung – im Mitgefühl, im Teilen, in der Gerechtigkeit. Johannes warnt vor falscher Sicherheit und frommem Selbstbetrug. Herkunft, Tradition oder äußere Frömmigkeit reichen nicht. Was zählt, ist das gelebte Zeugnis im Alltag.

Doch Johannes weiß auch: Er selbst ist nur der Wegbereiter. Der eigentliche Erlöser ist Christus – der, „der stärker ist“ und mit Heiligem Geist und Feuer kommt. Diese Feuer-Metapher ist kraftvoll: Sie steht für Reinigung, Leidenschaft, Wahrheit. Christus kommt nicht, um zu verurteilen, sondern um zu verwandeln.

Die Adventszeit lädt uns ein, dieser Verwandlung Raum zu geben: in der Stille, im Gebet, im ehrlichen Blick auf unser Leben. Denn wo wir uns Gott öffnen, kann Neues wachsen – wie Weizen, der reift, und wie Licht, das immer heller wird.

Impuls für die kommenden beiden Adventswoche: „Mach Platz für das Wesentliche“

In der Stimme Johannes des Täuflers klingt etwas an, das wir oft vergessen: Wirkliche Veränderung beginnt innen – im Herzen. Die kommenden Adventstage laden uns ein, innerlich aufzuräumen. Nicht alles muss perfekt sein. Aber: **Habe ich Platz gemacht für das Wesentliche?**

Vielleicht bedeutet das für mich:

- Ein gutes Wort zu sagen, wo sonst Schweigen wäre.
- Einer Sorge Raum zu geben – aber auch dem Vertrauen, dass Gott mitgeht.
- Nicht nur Geschenke zu kaufen, sondern bewusst **Zeit zu schenken** – jemandem, der sie braucht.
- Mich neu auszurichten: an dem, was trägt – und nicht an dem, was nur glänzt.

Gott kommt nicht in das, was voll und überfüllt ist.

Er kommt in die Stille, in das Leise, in das Bereite.

So wie Johannes in der Wüste ruft, so ruft auch der Advent uns:

„Bereitet dem Herrn den Weg – in euch.“

Möge dieser Weg in den nächsten zwei Wochen frei werden – für Glaube, Hoffnung und Liebe.

Evangelische Lukasgemeinde feiert ihre Gottesdienste ab Advent in unserem Pfarrheim

Im Januar dieses Jahres wandte sich die evangelische Lukasgemeinde mit der Bitte an unsere Pfarrei, ihre Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Räumen abhalten zu dürfen. Hintergrund war der bauliche Zustand der Martin-Luther-Kirche in Tegernheim sowie die Entscheidung der Landeskirche Bayern, rund die Hälfte ihrer Liegenschaften aufzugeben – darunter auch die über 50 Jahre alte Barackenkirche in Tegernheim.

In mehreren Gesprächen zwischen den Vertretungen beider Gemeinden (Pfarrerinnen und Pfarrer, unser Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung sowie der evangelische Kirchenvorstand) wurden die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit sorgfältig ausgelotet. Mit Zustimmung unseres Diözesanbischofs Dr. Rudolf Voderholzer und des Generalvikars Dr. Roland Batz darf die Lukasgemeinde unsere Räume im Pfarrheim nun im Geist christlicher Gastfreundschaft nutzen. Die entstehenden Kosten werden von ihr getragen und in einer Nutzungsvereinbarung bzw. einem Mietvertrag festgehalten. Eine entsprechende Regelung, die auch steuerliche und versicherungstechnische Fragen berücksichtigt, wird derzeit von der Bischöflichen Finanzkammer vorbereitet.

Darüber hinaus haben beide Gemeinden vereinbart, ihre Zusammenarbeit weiter zu vertiefen – über die reine Raumnutzung hinaus. Schon bisher fanden ökumenische Gottesdienste und Begegnungen statt. Die unmittelbare räumliche Nähe eröffnet nun zusätzliche Möglichkeiten für einen gemeinsamen Weg der Christen vor Ort. Deshalb sprechen wir bewusst nicht von einer „Kooperation“, sondern von einem ökumenischen Miteinander bzw. ökumenischen Weg.

Wie bereits in der Presse angekündigt, wird die Martin-Luther-Kirche am 29. November 2025 um 15:00 Uhr offiziell durch Regionalbischof Klaus Stiegler entwidmet (ab 14:00 Uhr ist sie letztmals für die Öffentlichkeit zugänglich). Anschließend begeben sich die Teilnehmenden **zu unserer Pfarrkirche, wo um 16:00 Uhr ein ökumenischer Wortgottesdienst zum Beginn der Adventszeit gefeiert wird.** Der Rosenkranz und die Abendmesse am selben Tag finden wie gewohnt statt. **Wir laden Sie herzlich dazu ein.**

Die ersten Gottesdienste der Lukasgemeinde in unserem Pfarrsaal sind am 7. Dezember um 9:00 Uhr (2. Adventssonntag), am 21. Dezember (4. Adventssonntag) sowie am 31. Dezember um 17:00 Uhr (Jahresschluss). Uns ist bewusst, dass die zeitgleiche Feier von Gottesdiensten beider Gemeinden zu einer angespannten Parksituation in der Nähe von Pfarrkirche und Pfarrheim führen kann. Daher wurden die evangelischen Christen gebeten, auch die Parkplätze an der Jahn- und Donausstraße zu nutzen. Wir hoffen, dass die beengte Situation mit Verständnis aufgenommen wird und keine Verärgerung entsteht.

Gottesdienst zum 1. Advent mit der Tegernheimer Blaskapelle

Gerade in der Adventszeit gibt es oft mehrere geistliche und gemeinschaftliche Angebote an einem Tag. So auch am Samstag vor dem 1. Adventssonntag in unserer Pfarrei:



Nach dem ökumenischen Wortgottesdienst um 16:00 Uhr (siehe Beitrag oben) feiern wir um 18:00 Uhr die Vorabendmesse, die von der Tegernheimer Blaskapelle und Orgelmusik festlich gestaltet wird. Den Musikerinnen und Musikern gilt unser herzlicher Dank.

Im Anschluss an die Heilige Messe lädt die Tegernheimer Blaskapelle alle Gottesdienstbesucher zu Glühwein oder Kinderpunsch sowie zu Knackersemmeln ein – begleitet von Blasmusik unter dem Motto: **„A bissl zammsteh’n, miteinander in den Advent geh’n.“** Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihre eigene Tasse mit.

Auch zu diesem Gottesdienst heißen wir Sie herzlich willkommen. Vielleicht haben Sie sogar die Möglichkeit, an beiden Feiern dieses Tages teilzunehmen – das wäre wunderbar!

Marianische Männercongregation (MMC) Tegernheim

* Maria kommt zu dir – Frauentragen der MMC Tegernheim in der Adventszeit:

Wie in den Vorjahren werden wir für die Sodalen der MMC Tegernheim und sonst interessierte Pfarrangehörige das sog. Frauentragen durchführen.

Dazu wird eine Marienfigur (Altöttinger Madonna) in einer Laterne und mit Gebetsanregungen von Haus zu Haus gehen. Sie wurde von unserem Zentralpräses gesegnet und wird beim Gottesdienst am Samstag vor dem 1. Advent um 18.00 Uhr in die Pfarrei ausgesendet. Dieser Brauch erinnert daran, wie die schwangere Maria mit Josef eine Herberge suchte. Dazu wird die Marienfigur von einem Sodalen zu Nächsten getragen und bleibt jeweils für eine Nacht im Haus. In diesem Herbergshaus kann dann am Abend allein, mit der Familie oder mit Freunden vor der Marienfigur gebetet werden. Das ist eine schöne Gelegenheit, sich auf Weihnachten einzustimmen. Gebete und Texte vom Msgr. Thomas Schmid „A staade Stund bei uns dahoam“ sind wieder dabei. In der ersten Adventswoche wird der Obmann die kranken Sodalen mit der Marienfigur besuchen.

Anmeldungen für die Tage ab dem 2. Adventssonntag (also vom 7. bis 23. Dezember) sind ab sofort beim Obmann der MMC telefonisch (09403/8124) oder per E-Mail (Herbert@Ettle.de) möglich.

* Waldweihnacht am 3. Dezember 2025 um 18.30 Uhr an der Marienkapelle in Tegernheim:





Zusammen mit der KAB und der Schützengesellschaft „Adlerseige“ wird die MMC am Mittwoch, den 3. Dezember 2025, um 18.30 Uhr an der Marienkapelle am Tegelweg wieder eine Waldweihnacht abhalten.

Zu dieser sicherlich wieder sehr stimmungsvollen Andacht sind alle Gläubigen herzlich eingeladen. Die Andacht wird von der Blaskapelle musikalisch gestaltet.

*** Adventsandacht gestaltet von KAB und MMC am 14. Dezember 2025 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche:**

Herzlich eingeladen wird zur Adventsandacht gestaltet von KAB und MMC am Sonntag, den 14. Dezember 2025, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Wir feiern eine eucharistische Andacht im Advent mit dem Thema „Wie Weihnacht worden

is – Ein bayerisches Weihnachtsevangelium“. Einzelne Abschnitte aus dem gleichnamigen Büchlein von Max Huber werden in Mundart vorgetragen, dazu begleitet der Wiesent'er Dreigesang die Andacht mit passenden Musikstücken. Nach der Andacht ist noch gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Stollen im Pfarrheim. Alle Pfarrangehörigen sind herzlich willkommen.

Marianische Männercongregation (MMC): Sonntagsflyer mit Psalmen

Die Marianische Männercongregation (MMC) Regensburg hat als Jahresthema „Die Psalmen – Eine Symphonie des Lebens im Gebet“ ausgewählt. Die MMC Tegernheim will dieses Thema unterstützen, denn oftmals sind die Psalmen schwer verständlich, weil sie vor über 2500 Jahren entstanden sind; in einem Land, das weit weg ist, in einer Sprache, die wir nicht kennen, in einer Umgebung, die uns fremd ist. Deshalb wird die MMC Tegernheim bei den Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten jeweils einen Flyer verteilen, der den Antwortpsalm des betreffenden Tages und den Psalm zusätzlich in der Sprache unserer Zeit enthält. Vorerst erfolgt ein Probelauf beschränkt auf die Adventszeit bis einschl. Neujahr, danach wird die Entscheidung zur evtl. Weiterführung getroffen.

Nikolausaktion der Ministranten



Am 5. und 6. Dezember organisieren unsere älteren Ministranten auch in diesem Jahr wieder eine Nikolausaktion. Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus Ihre Familie besucht und Geschenke für die Kinder mitbringt, sind unsere Ministranten die richtigen Ansprechpartner.

Eltern, die den Nikolaus-Service in Anspruch nehmen möchten, können sich noch **bis spätestens Dienstag, den 2. Dezember, im Pfarrbüro anmelden**. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Anzahl und die Namen der Kinder sowie deren Alter an. Teilen Sie uns außerdem Ihre Adresse und Telefonnummer mit.

Wir bitten Sie, dies rechtzeitig zu tun, da spätere Anmeldungen leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Einladung zum Bibelgespräch mit Pfarrer Kuniszewski

Wegen der Erkrankung des Pfarrers fiel das Bibelgespräch im Monat November aus. Nun wird es nachgeholt. Wir laden alle dazu am **Dienstag, 9. Dezember 2025, um 19:00 Uhr** im **Pfarrheim (Sitzungsraum)** herzlich ein.

Wir werden uns mit dem Thema: **„Als Mann und Frau schuf er sie. Biblisches Menschenbild“** auseinandersetzen. Ausgehend von der Heiligen Schrift möchten wir die Lehre unserer Kirche zu diesem Thema vertieft verstehen.

SeniorenTreff wieder unterwegs

Seniorenachmittag - Kirche und Wirt



Am **Mittwoch, den 10. Dezember 2025**, laden wir alle aktiven Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem nächsten Seniorenachmittag ein. Das bewährte Thema lautet auch diesmal: **„Kirche und Wirt“**.

Die gemeinsame Abfahrt erfolgt um 13:00 Uhr an folgenden Haltepunkten: Hauptstraße 34 / Feuerwehrhaus / Gasthaus Federl/Scheck / Lutherkirche.

Freuen Sie sich auf einen heiteren und interessanten Nachmittag mit Herrn Diakon Herbert Wagenschwanz und seinem engagierten Team. Gemeinsam wollen wir

beten, singen und die Gemeinschaft pflegen. Natürlich bleibt auch ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und geselligen Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag in guter Gesellschaft!

Adventskonzert unseres Kinderchores Laudate

Wir laden alle zum besonderen **Adventskonzert am 14. Dezember 2025 um 16:00 Uhr in unsere Pfarrkirche** herzlich ein. Neben unserem Kinderchor „Laudate“ wirken am Konzert das Quartett ehemaliger Domspatzen „Quattuor Fratres“ und Klangfarbenspiel mit. Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen von Frau Sandra Witzmann.

Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden erbeten für den VKKK Ostbayern e.V. (Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.).

Im Anschluss ans Konzert werden Glühwein, Kinderpunsch und Süßes auf dem Kirchplatz angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren regen Besuch.

Ergebnisse der Zählung der Gottesdienstbesucher

Zweimal im Jahr, Im Frühjahr und im Herbst, werden alle Gottesdienstbesucher gezählt.

Die zwei Gottesdienste am 15. und 16. November 2025 wurden insgesamt von **342** Christinnen und Christen besucht:

- Samstag, 18:00 Uhr: 159
- Sonntag, 9:30 Uhr: 183

Das entspricht **12,05%** aller Katholiken mit Hauptwohnsitz in unserer Pfarrei. Am Stichtag, den 16. November 2025, gehörten unserer Pfarrei **2.838** Katholiken mit Hauptwohnsitz an.

Hier ein Vergleich des Gottesdienstbesuchs in den letzten Jahren:

Datum:	Gottesdienstbesucher insgesamt	Ergebnis in Prozent ¹
16.11.2025	342	12,05%
16.03.2025	209	7,18%
10.11.2024	260	8,80%
25.02.2024	200	6,65%
12.11.2023	262	8,61%
05.03.2023	239	7,79%
13.11.2022	286	9,21%
<i>In der Zeit der Corona-Pandemie:</i>		
14.11.2021	149	4,65%
08.11.2020	170	5,58%
<i>Vor der Corona-Pandemie:</i>		
10.11.2019	371	11,15%
11.11.2018	385	11,51%
12.11.2017	408	12,14%

¹ Im Verhältnis zur Anzahl der Katholiken mit Hauptwohnsitz auf dem Gebiet der Pfarrei Tegernheim am Tag der Zählung.

Pfarrgemeinderatswahl 2026



Die Pfarrgemeinderatswahl findet im Bistum Regensburg alle vier Jahre statt. Die erste Wahl des Pfarrgemeinderats (PGR) war im Jahr 1968. Am Anfang war ein dreijähriger Rhythmus vorgesehen, ab 1974 wurde der vierjährige Rhythmus eingeführt. Wählen dürfen Katholiken ab 14 Jahre, gewählt werden können sie ab 16 Jahren.

Grundlage für die Wahl ist das Statut (Satzung) für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Regensburg, die auch die Wahlordnung enthält. Jede Pfarrei hat einen Pfarrgemeinderat, wobei in Pfarreiengemeinschaften in der Regel Gesamtpfarrgemeinderäte gebildet werden. Diese werden dann durch Ortsausschüsse unterstützt.

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl findet am 1. März 2026 statt. Unser Pfarrgemeinderat hat beschlossen, dass der neue Pfarrgemeinderat für die Amtsperiode 2026-2030 aus **14 gewählten Mitgliedern** bestehen soll. Jeder/e unserer Pfarrangehörigen kann ihre Kandidaten (bis max. 14 wählbaren Katholiken) **bis spätestens 31. Januar** vorschlagen.

Gemäß der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Regensburg sind alle Katholikinnen/Katholiken einer Pfarrei wählbar, die

- die Firmung empfangen haben,
- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- ihren zivilen Erstwohnsitz in der Pfarrei haben oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig sind,
- der katholischen Kirche angehören und sich nicht durch formalen Akt von ihr getrennt haben,

e) für keinen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren.

Im Eingangsbereich unseres Gotteshauses (auf dem kleinen Tisch) liegen entsprechende Vorschlags- und Einverständniserklärungsformulare auf.

Gleichzeitig geben wir hiermit bekannt, dass sich während der letzten PGR-Sitzung auch der Wahlausschuss gebildet hat, dessen Mitglieder neben Herrn Pfarrer Andrzej Kunis-zewski von Amts wegen auch Frau Sylvia Meyer, Frau Anna Witzmann, Herr Martin Jäger und Herr Matthias Kreutz sind.

Ehevorbereitungsseminare 2026 im Dekanat Donaustauf-Schierling

Termin: **Samstag, 17. Januar 2026**
 Zeit: 9:00-16:00 Uhr (Mittagspause: 1,5 h gemeinsames Mittagessen optional)
 Ort: Neutraubling, Pfarrsaal, Schlesische Str. 2
 Referenten: Religionslehrerin i. K. Andrea Stadler und Diakon Manuel Hirschberger
 Anmeldung: info@keb-regensburg-land.de
 Tel.-Nr. per Rückfragen: 0176/62023104



Termin: **Samstag, 21. Februar 2026**
 Zeit: 9:00-16:00 Uhr (Mittagspause: 1,5 h gemeinsames Mittagessen optional)
 Ort: Neutraubling, Pfarrsaal, Schlesische Str. 2
 Referenten: Katharina Hellmann und Diakon Manuel Hirschberger
 Anmeldung: info@keb-regensburg-land.de; Tel.-Nr. per Rückfragen: 0176/62023104

Termin: **Samstag, 14. März 2026**
 Zeit: 9:00-16:00 Uhr (Mittagspause: 1,5 h gemeinsames Mittagessen optional)
 Ort: Neutraubling, Pfarrsaal, Schlesische Str. 2
 Referenten: Religionslehrerin i.K. Andrea Stadler und Diakon Manuel Hirschberger

Anmeldung:

Hinweis: Eine Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung für das jeweilige o.g. Seminar an: info@keb-regensburg-land.de; Tel.-Nr. per Rückfragen: 0176/62023104

Alle Termine der Ehevorbereitungsseminare im Bistum Regensburg sind auch online im Veranstaltungskalender unter www.trau-dich-kirchlich.de einsehbar. Es besteht u.a. auch die Möglichkeit der Teilnahme an einem Online-Seminar

#SINNFLUENCER

Adolf Kolping

Das nach Adolph Kolping (1813–1865, Geburtstag am 8. Dezember, gestorben am 4. Dezember vor 160 Jahren) benannte Kolpingwerk mit ca. 400.000 Mitgliedern in 60 Ländern der Erde (beheimatet in über 9.000 Kolpingsfamilien), ist eine der weltweit größten Sozialbewegungen der katholischen Kirche, die sich besonders in der Erwachsenen- und Jugendbildung engagiert; im Mittelpunkt steht das Engagement mit und für die Familien.

Adolph Kolping erlebte als Schuhmachergeselle die entwürdigenden Lebensbedingungen, unter denen viele Handwerksge-sellen leben mussten. Eine vielleicht durch diese elenden Verhältnisse bedingte Krankheit zwang ihn 1835 sein Handwerk aufzugeben; er holte das Abitur nach, konnte Theologie studieren, wurde 1845 in Köln zum Priester geweiht und trat seine erste Stelle in Elberfeld an. Dort hatte der Lehrer Johann Gregor Breuer den ersten katholischen Gesellenverein gegründet; 1847 wurde Adolph Kolping Präses des Gesellenvereins und trieb die Entwicklung so energisch voran, dass es 20 Jahre später bereits 200 Gesellenvereine gab.

Die Gesellenvereine hatten das Ziel, die Not junger Handwerksge-sellen im Zeitalter

der Industrialisierung zu bekämpfen. Heute kommt der Einsatz der Kolpingsfamilien vor allem den Hilfsbedürftigen in Afrika, Asien, Lateinamerika sowie Mittel- und Osteuropa zugute. Basis der Hilfe ist die katholische Soziallehre, die Adolph Kolping mitgeprägt hat.

Am 15. November 1980 sagte Papst Johannes Paul II. bei seinem Besuch am Grab Adolph Kolpings in der Kölner Minoritenkirche: „Solche Leitbilder wie Adolph Kolping brauchen wir für die Kirche von heute.“ Es war auch dieser Papst, der Kolping 1991 seligsprach. Sein Gedenktag ist am 4. Dezember.



**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



29.11.	2006	Maria Steiger, 84 Jahre
	2009	Hans Boosen, 58 Jahre
30.11.	1996	Helmut Dums, 52 Jahre
	1998	Amilie Märkl, 90 Jahre
	2007	Berta Federl, 86 Jahre
	2018	Irene Achinger, 68 Jahre
	2021	Karl-Heinz Heilmeyer, 75 Jahre
01.12.	1992	Otto Kreillinger, 73 Jahre
	1992	Margarethe Guld, 77 Jahre
	2009	Mathilde Weigert, 78 Jahre
	2015	Franziska Weigert, 84 Jahre
	2020	Franz Zierer, 68 Jahre
	2021	Stefan Schütz, 41 Jahre
	2022	Klaus Riedersberger, 61 Jahre
02.12.	2020	Frieda Heindl, 85 Jahre
03.12.	1999	Karl Drexler, 73 Jahre
	2024	Gertraud Anna Brombierstäudl, 92 Jahre
04.12.	1987	Josef Schießl, 81 Jahre
05.12.	1998	Alfred Federl, 65 Jahre
	2021	Wolfgang Schinabeck, 56 Jahre
06.12.	1987	Michael Achmann, 78 Jahre
	2004	Peter Hervai, 55 Jahre
	2017	Anni Krichbaum
07.12.	1992	Josef Brunner, 63 Jahre
	2000	Anna Nothaas, 53 Jahre
	2016	Franziska Buchhauser, 87 Jahre
	2024	Waltraud Pohmann, 84 Jahre
08.12.	2016	Annaliese Wagner, 83 Jahre

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



9.12.	2000	Stefan Stemerowitz, 34 Jahre
	2008	Adolf Feldmeier, 78 Jahre
	2013	Katharina Henriette Steckenreuter, 85 Jahre
	2024	Georg Sallhofer, 79 Jahre
10.12.	2005	Xaver Schiller, 85 Jahre
	2016	Irmengard Krumm, 81 Jahre
11.12.	1993	Josefa Lang, 54 Jahre
	1995	Otto Schneider, 82 Jahre
	2000	Albert Hofer, 66 Jahre
	2009	Emil Brandl, 81 Jahre
	2014	Hermine Pollinger, 89 Jahre
	2020	Georg Mirwald, 61 Jahre
	2022	Ingeborg Wack, 74 Jahre
12.12.	2015	Hermann Schmuck, 74 Jahre
13.12.	1991	Alfred Stars, 54 Jahre
14.12.	1989	Franz Xaver Huber, 67 Jahre
	1991	Irmengard Karl, 64 Jahre
	2005	Maximilian Kaiser, 76 Jahre
	2011	Anton Pauler, 87 Jahre
	2013	Eva Wick, 80 Jahre
	2014	Rupert Fuchs, 78 Jahre
	2019	Franziska Feldmeier, 86 Jahre
	2023	Dr. Wolf-Dieter Röhr, 81 Jahre

RIP

Herr, unser Gott, wir empfehlen Dir die Verstorbenen.
Nimm sie auf in Dein Licht und Deinen Frieden.
Tröste ihre Angehörigen, stärke uns in der Hoffnung
auf das ewige Leben.
Amen.

THEO-logisch!

Was bedeutet eigentlich Dogma?

„Dogma“ ist ein griechisches Wort und bedeutet „Beschluss“ oder „Lehrsatz“. Die Mehrzahl des Wortes ist „Dogmen“. Ein Dogma wird festgelegt von einem Gremium, das dazu befugt ist. In der Kirche ist es in der Regel ein Konzil, also die gewählte oder ernannte Versammlung von Bischöfen und auch Laien. Ein solches Konzil legt fest, was Inhalt des Glaubens ist und was nicht zu bezweifeln ist. Zu den ersten Dogmen der Kirche gehört die Feststellung der Dreieinigkeit Gottes – ein Lehrsatz, der nicht in der Bibel steht. Dort wird

zwar von Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist geschrieben, es wird aber nicht festgelegt, in welchem Verhältnis die Drei zueinander stehen. Diese Unklarheit führte zu einer Reihe von Konflikten und Zweifeln in den ersten Jahrhunderten der Kirche. Ein Konzil legte dann fest: Gott ist drei in einem. Es gibt keine Rangfolge. Wer sie dennoch behauptet, wird aus der Kirche ausgeschlossen und gilt als „Ketzer“, also als Irrgläubiger.

Im Laufe der Jahrhunderte wurden in der Kirche noch andere Dogmen festgelegt, die nicht bezweifelt werden dürfen.

Maria ist die Gottesgebärerin, sagte das Konzil von Ephesus im Jahr 431. Christus ist wahrer Gott und wahrer Mensch, heißt ein anderes Dogma. Ohne Dogmen kann eine Kirche nicht leben. Es soll nicht jeder und jede glauben können, was er oder sie möchte. Glaube ist keine Beliebigkeit, sondern klare Lehre. Die gilt es zu beachten und einzuhalten. Man kann also sagen: Dogmen beschreiben die Freiheiten und die Grenzen unseres Glaubens.

Michael Becker



Cesare Nebbia, Viertes Konzil von Konstantinopel, um 1585

Die Geschichte vom Heiligen Nikolaus (für Kinder)

Vor langer, langer Zeit lebte ein guter Mann mit dem Namen **Nikolaus**. Er war ein Bischof – das ist jemand, der in der Kirche arbeitet und anderen Menschen hilft. Nikolaus trug einen roten Mantel, einen Bischofshut und einen goldenen Stab.

Nikolaus war besonders freundlich und hatte ein großes Herz. Er wollte, dass es allen gut geht – besonders den armen und traurigen Menschen. Heimlich brachte er Geschenke, Essen oder Geld zu den Leuten, die nichts hatten. Ganz leise kam er nachts vorbei, damit ihn niemand sah.

Eine bekannte Geschichte erzählt von drei goldenen Kugeln, die Nikolaus verschenkte, um drei armen Mädchen zu helfen. Diese Kugeln sind ein Symbol dafür, wie großzügig und hilfsbereit Nikolaus war.

Auch heute noch erinnern wir uns jedes Jahr am **6. Dezember** an den Heiligen Nikolaus. Vielleicht steckt auch in deinem Stiefel eine kleine Überraschung – als Zeichen dafür, dass Gutes tun Freude macht!

Denn: Wer teilt und freundlich ist, macht die Welt ein bisschen heller – genau wie Nikolaus.

Mach mit beim Nikolaus-Ausmalspaß!

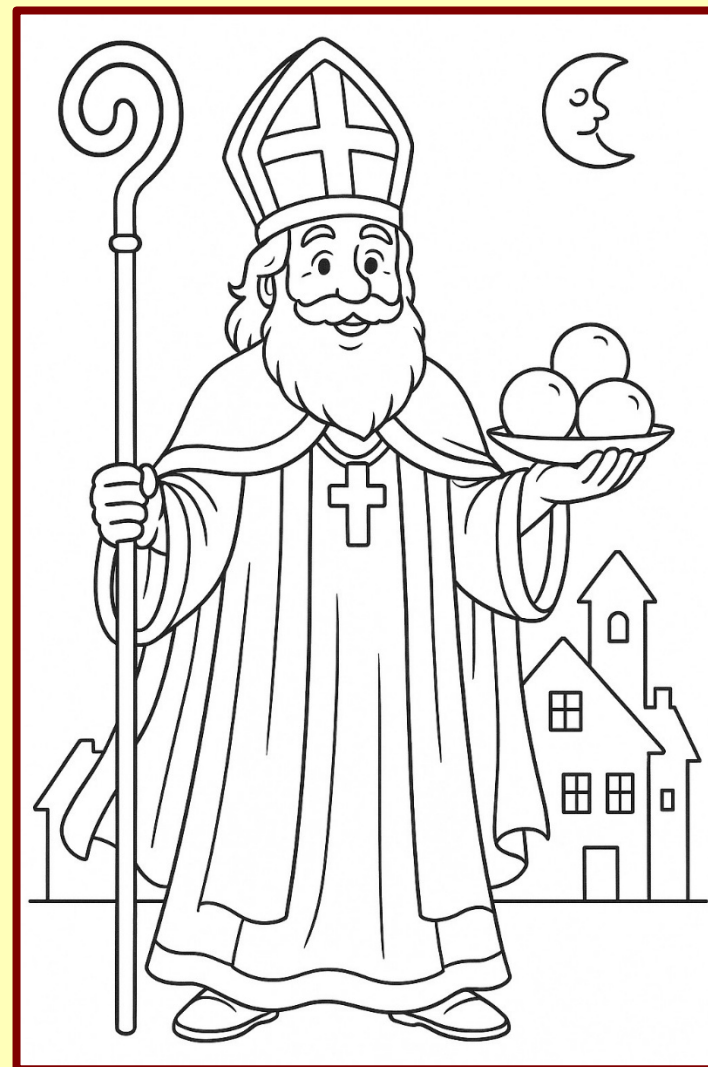
Der Heilige Nikolaus hat sich fein gemacht und seine drei goldenen Kugeln mitgebracht. Aber schau mal – er hat noch keine Farben!

Jetzt bist **du** gefragt:

Schnapp dir deine Buntstifte, Filzstifte oder Wachsmalkreiden und bring Nikolaus und seine Welt zum Strahlen!

Welche Farbe hat sein Mantel? Wie leuchtet der Mond? Und welche Farbe gibst du den Kugeln?

Viel Spaß beim Ausmalen – und vergiss nicht, dein Bild stolz im Pfarrbüro zu zeigen! Dort wartet natürlich auch etwas vom Nikolaus für Dich!



**Mach
mit**

beim
Niko-
laus

**Aus-
mal-
spaß!**

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

**Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878 •**

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Mobil: 0155-10625754 • E-Mail: laban83@gmx.de